

Angebote der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ

Quelle: <https://www.phdl.at/service/presse/pressefotos>

Online Reihe – Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Diese Reihe vertieft existenzielle Zugänge für Schule und Bildungsarbeit. Im Mittelpunkt stehen Schutz und Halt, Beziehung und Resonanz, personale Authentizität sowie die Sinnfrage im pädagogischen Handeln. Karl Sibelius verbindet die Existenzanalyse mit konkreten Impulsen für Unterricht, Führung und Begleitung – kompakt, praxisnah und persönlichkeitsbildend.

Ein gutes Leben führen 26WP028

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

DDr. Alfried Längle

Professor Alfried Längle, Schüler Viktor Frankls und Weiterentwickler der Existenzanalyse und Logotherapie, widmet sich den großen Fragen des Lebens: Sinn, Glück und erfüllte Existenz. In seinem Vortrag lädt er pädagogische Fachkräfte ein, den Blick vom bloßen Funktionieren auf das eigene Leben und pädagogische Handeln zu richten. Ein gutes Leben entsteht dort, wo man sich einbringt, Verantwortung übernimmt und wirksam wird. Wer auf innere Resonanz achtet und seinen Spielraum bewusst gestaltet, kann stimmig und authentisch handeln – eine zentrale Ressource für den pädagogischen Alltag.

Termin: Do, 26. Nov. 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr

Schutz und Halt im pädagogischen Raum 26WP035

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Pädagogik braucht einen sicheren Boden. In diesem Modul geht es um die Grundvoraussetzung für jedes Lernen: Das Gefühl, sicher dasein zu können. Wir schauen uns an, wie Sie im Klassenzimmer einen Raum schaffen, der Schutz und Halt bietet – für die Schüler:innen und für Sie selbst. Wir reflektieren, was Sie brauchen, um auch in unruhigen Zeiten fest verankert zu bleiben. Nur wenn der Raum hält, kann Begegnung wachsen.

Termin: Do, 10. Dez. 2026, 17:45 bis 20:00 Uhr

Beziehung und Resonanz im pädagogischen Kontext 26WP042

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Gute Pädagogik lebt von der Resonanz. In diesem Modul dreht sich alles um die Frage, wie wir im dichten Schulalltag echte Nähe zulassen, ohne uns zu verausgaben. Wir schauen uns an, wie wertvolle Zeit für Begegnung entsteht und wie eine tragfähige Beziehung zum Kind das Lernen erleichtert. Es geht darum, das „Leben-Mögen“ im Beruf zu bewahren und durch Zuwendung eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

Was wir tun:

- Resonanzräume im Unterricht öffnen
- Zeit für echte Beziehung und Nähe finden

Termin: Do, 21. Jan. 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Ich sein dürfen im pädagogischen Handeln 26WP049

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Kinder brauchen keine perfekten Erwachsenen, sondern verlässliche. Im Fokus der 3. Grundmotivation steht das eigene Person-Sein und die Selbstachtung. Wir hinterfragen Rollenbilder und den Druck zur Perfektion.

Wie gehe ich mit eigener Angst oder Wut um?

Wie schütze ich meine Integrität?

Durch Selbsterfahrungseinheiten schärfen Sie Ihr Profil als Pädagoge. Sie lernen, eine Haltung einzunehmen, die von Wertschätzung geprägt ist – sich selbst und den Schüler:innen gegenüber. Denn nur wer sich selbst ernst nimmt, kann auch andere in ihrer Individualität würdigen.

Termin: Mi, 03. Feb. 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Sinn gestalten als pädagogische Perspektive 27SP054

Existenzielle Pädagogik KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Wozu tue ich das hier eigentlich? Diese Frage stellt sich im pädagogischen Alltag früher oder später fast jede Lehrperson. In diesem Seminar geht es darum, den eigenen Auftrag im Beruf zu reflektieren – jenseits von Noten, Lehrplänen und Erwartungen. Wir schauen darauf, wie pädagogisches Handeln in einen größeren Zusammenhang gestellt werden kann und warum das vor Erschöpfung schützt. Die Teilnehmenden entwickeln eine persönliche Ausrichtung für ihr berufliches Handeln, die auch in schwierigen Phasen trägt.

Termin: Mi, 03. März 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Online Reihe – Psychosoziale Gesundheit KOMPAKT

Diese Reihe richtet den Blick auf die psychische Gesundheit im schulischen Alltag. Im Zentrum stehen Selbstfürsorge, Stabilität, Identitätsentwicklung und der Umgang mit aktuellen Herausforderungen wie Stress, Erschöpfung und digitalen Einflüssen. Karl Sibelius verbindet existenzanalytische Perspektiven mit konkreten Impulsen für den Berufsalltag von Pädagog:innen – praxisnah, stärkend und persönlichkeitsbildend. Ziel ist es, die eigene Gesundheit zu fördern und zugleich Schüler:innen in ihrer Entwicklung wirksam zu begleiten.

Belastung erkennen – Stabil bleiben 27SP063

Psychosoziale Gesundheit KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Der schulische Alltag ist für Lehrpersonen wie für Schüler:innen zunehmend von Stress, Unsicherheit und hoher Belastung geprägt. In diesem Seminar geht es darum, Belastungsanzeichen bei sich selbst und bei Schüler:innen frühzeitig wahrzunehmen und einzuordnen. Was ist eine normale Reaktion auf Druck, wann braucht es Unterstützung? Wie kann ich in herausfordernden Situationen innerlich ruhig und handlungsfähig bleiben? Die Teilnehmenden lernen, wie sie Stabilität gewinnen und Sicherheit vermitteln.

Termin: Do, 08. Apr. 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Bei mir bleiben – Erschöpfung vorbeugen 27SP073

Psychosoziale Gesundheit KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Pädagogische Arbeit braucht Resonanz, doch wer sich zu sehr verliert, brennt aus. Wir suchen Wege zur existenziellen Selbstpflege: Wie bleibe ich empathisch, ohne mich im Leid der Schüler:innen aufzureiben? Sie lernen, Ihre eigenen Grenzen als Schutz für Ihre berufliche Freude zu verstehen. Nur eine gesunde Lehrkraft kann Kindern ein Vorbild für gelingendes Leben sein. Ziel ist eine Balance zwischen Engagement und heilsamer Abgrenzung.

Was wir tun:

- Eigene Belastungsgrenzen wahren
- Kraftquellen im Berufsalltag aktivieren

Termin: Do, 13. Mai 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Selbstwert stärken – Identität begleiten 27SP079

Psychosoziale Gesundheit KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Viele Jugendliche definieren ihren Wert nur über Leistung oder Klicks. Wir schauen darauf, wie Sie Schüler:innen dabei unterstützen, ein stabiles Selbstbild jenseits von Optimierungswahn zu entwickeln. Wer sich in seinem So-Sein wertgeschätzt fühlt, braucht weniger zerstörerisches Coping. Wir trainieren die Kunst der Ermutigung und das Sehen der Person hinter der Schülerrolle. Ein Modul über die tiefe Bestätigung als Fundament der Identität.

Was wir tun:

- Selbstwert im Unterricht fördern
- Authentische Identitätsbildung begleiten

Termin: Do, 03. Juni 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Digitale Welten – Psychische Risiken verstehen 27SP081

Psychosoziale Gesundheit KOMPAKT

Dr. Karl Sibelius, PhD

Social Media und KI verändern das Erleben von Realität, Beziehung und Selbstwert tiefgreifend. Permanenter Vergleich, Beschleunigung und künstliche Antworten können Orientierung schwächen und Abhängigkeiten fördern. In diesem Seminar analysieren wir zentrale psychische Mechanismen der digitalen Welt und fragen, was Kinder und Jugendliche heute wirklich brauchen. Wie können Pädagog:innen begleiten, ohne zu moralisieren? Wie bleibt der Bezug zum „echten“ Leben erhalten? Im Fokus stehen Orientierung, Halt und digitale Selbstverantwortung im schulischen Alltag.

Termin: Do. 17. Juni 2027, 17:45 bis 20:00 Uhr

Diese und weitere Angebote finden Sie auf PH-Online.

